

BETRIEBSRECHNUNG

ERTRAG	Anmer- kung	2016	2015
Ertrag in Madagaskar			
Verkauf Solarkocher		12'686	12'705
Verkauf Energiesparöfen		159'612	153'516
Verkauf Solarmaterial		220	1'544
Andere Einnahmen		58'542	31'131
Erlösminderungen: Gratisabgabe, Aktionen		-20'750	-26'786
Total Ertrag Madagaskar		210'310	172'110
Ertrag in der Schweiz			
Freie Spenden	7	438'946	645'588
Zweckgebundene Spenden	7	275'420	119'625
CO2-Beiträge	8	809'428	1'642'752
Mitgliederbeiträge + Gönnerbeiträge		3'100	3'200
Warenverkauf zugunsten Betrieb Madagaskar		3'296	5'165
Total Ertrag Schweiz		1'530'190	2'416'330
Bestandesänderung Halb- und Fertigprodukte	9	214'608	-
Total Betriebsertrag		1'955'108	2'588'440
AUFWAND			
Projektaufwand	10	111'438	48'580
Materialaufwand		229'959	241'869
Personalaufwand		849'653	831'778
Andere betriebliche Aufwendungen			
Räume, Transport, Versicherungen, Energie		173'194	188'189
Büro-, Verwaltung-, Informatikaufwand		131'046	146'198
Fundraisingaufwand		57'434	45'158
Übriger Betriebsaufwand (Material Kochdemo, CO2-Zertifizierung)		47'038	46'431
Abschreibungen	11	233'537	50'258
Total Aufwand		1'833'299	1'598'461
Betriebsergebnis		121'809	989'979
Finanzergebnis (Zinsen, Bankspesen und Währungsanpassung aus Konsolidierung)			
		-16'441	-4'894
Ausserordentlicher Aufwand			
Wertberichtigung (Abschreibung) auf Fertigprodukte	12	-169'703	-
Ergebnis vor Fondsveränderung		-64'335	985'085
Fondsergebnis		-	-
Ergebnis nach Fondsveränderung		-64'335	985'085

BILANZ

AKTIVEN	Anmer- kung	2016	2015
Flüssige Mittel		1'302'992	1'350'494
Wertschriften (Genossenschaftsanteile Raiffeisen)		200	200
Forderungen		16'559	28'137
Lagerbestände Madagaskar	1	142'023	89'955
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	865'940	890'406
Total Umlaufvermögen		2'327'714	2'359'192
Mobile Sachanlagen		18'707	24'340
Immobilien und Land		462'440	485'804
Total Anlagevermögen	3	481'147	510'144
TOTAL AKTIVEN		2'808'861	2'869'336
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		11'420	2'700
Kurzfristige Bankschulden		-	-
Passive Rechnungsabgrenzung	2	12'030	4'599
Kurzfristiges Fremdkapital		23'450	7'299
Hypotheken	4	196'250	200'000
Langfristiges Fremdkapital		196'250	200'000
TOTAL FREMDKAPITAL		219'700	207'299
Fonds zweckgebunden		-	-
Total Fondskapital	5	-	-
Erarbeitetes freies Kapital		1'653'496	676'952
Freie Reserven	6	1'000'000	1'000'000
Jahresergebnis (+ Gewinn, - Verlust)		-64'335	985'085
Total Organisationskapital	5	2'589'161	2'662'037
TOTAL PASSIVEN		2'808'861	2'869'336

Umrechnungskurs: 1000 Ariary 2015 = CHF 0.33113; 2016 = CHF 0.31456

Umrechnungskurs: 1 CHF 2015 = MGA 3'020; 2016 = MGA 3'179

GELDFLUSSRECHNUNG

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2016	2015
Jahresergebnis	-64'335	985'085
Abschreibungen auf Sachanlagen	233'537	50'257
Abnahme/(Zunahme) Forderungen	11'578	-2'690
Abnahme/(Zunahme) Vorräte	-52'068	82'675
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	24'466	-32'033
Zunahme/(Abnahme) kurzfristige Verbindlichkeiten	8'720	-3'962
Zunahme/(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	7'432	4'599
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	169'330	1'083'931
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-204'541	-129'657
Desinvestitionen Sachanlagen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-204'541	-129'657
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme/(Abnahme) zweckgebundenes Fondskapital	-	-
Zunahme/(Abnahme) Hypotheken	-3'750	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'750	-
Umrechnungsdifferenzen	-8'541	-44'605
NETTOVERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	-47'502	909'669
Nachweis der Flüssigen Mittel		
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	1'350'694	441'025
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	1'303'192	1'350'694
Veränderung der Flüssigen Mittel	-47'502	909'669

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital

	Bestand 1.1.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
2016							
Fonds für Schul- und Umweltbildung	-	10'000	-	10'000	-	-	-
Fonds für Antsirabe, Umbau Lagerhalle	-	35'000	-	35'000	-	-	-
Fonds für Aufforstung Ejeda vert	-	10'000	-	10'000	-	-	-
Fonds für Bau eines Hochofens	-	62'000	-	62'000	-	-	-
Fonds für Elektrifizierung Tuléar, Morondava	-	32'120	-	32'120	-	-	-
Fonds für Produktionsmaschine energieeffizienter Ofen	-	38'000	-	38'000	-	-	-
Fonds für Fort Dauphin	-	6'300	-	6'300	-	-	-
Projekt "Afrika"	-	82'000	-	82'000	-	-	-
Zweckgebundenes Fondskapital	-	275'420	-	275'420	-	-	-

Die verschiedenen zweckgebundenen Einnahmen genühten nicht für die Finanzierung der oben aufgeführten Projekte. Die Finanzierungslücken dieser Projekte wurden mit freien Spenden und CO2-Beiträgen gedeckt.

Organisationskapital

	Bestand 1.1.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
2015							
Erarbeitetes freies Kapital	609'478	1'843'458	-700'000	-	-	1'143'458	1'752'936
Restatements 2014	858'373	-	-	858'373	-	-858'373	-
Freie Reserven	300'000	-	700'000	-	-	700'000	1'000'000
Währungsumrechnung	-46'294	-	-	44'605	-	-44'605	-90'899
Organisationskapital	1'721'557	1'843'458	-	902'978	-	940'480	2'662'037
2016							
Erarbeitetes freies Kapital	1'752'936	-64'335	-	-	-	-64'335	1'688'601
Freie Reserven	1'000'000	-	-	-	-	-	1'000'000
Währungsumrechnung (1)	-90'899	-	-	8'541	-	-8'541	-99'440
Organisationskapital	2'662'037	-64'335	-	8'541	-	-72'876	2'589'161

(1) Vorjahres Organisationskapital in Madagaskar von MGA 515'685'968 zu Vorjahres-Kurs (3'020) = CHF 170'757. Zum Kurs des laufenden Jahres (3'179) = CHF 162'216. Differenz CHF 8'541.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2016

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung von ADES erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Richtlinien der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ADES. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Swiss GAAP FER.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze / Darstellung im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Konsolidierungskreis

ADES Schweiz hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

Die „Direction Nationale“ der ADES Madagaskar ist keine eigene juristische Person sondern Teil der ADES Schweiz.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Buchhaltung in der Schweiz wird in Schweizer Franken geführt, wobei Bilanzpositionen in fremder Währung zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet werden.

Die Buchhaltung in Madagaskar wird in MGA (Madagassische Ariary) geführt und bei der Konsolidierung mit der schweizerischen Buchhaltung zum gewichteten Wechselkurs der überwiesenen Geldbeträge in CHF umgerechnet.

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
EUR	1.07364	1.08770
USD	1.01887	1.00190
MGA (gewichteter Durchschnitt)	3'179.--	3'020.--

Aktiven

Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Positionen umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben in Schweizer Franken und in Fremdwährungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Fremdwährungsbestände wurden zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

ADES besitzt keine Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögenanlagen.

Forderungen

In dieser Position werden rückforderbare Verrechnungssteuern sowie Guthaben aus dem Verkauf von ADES-Produkten ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Für gefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Als Vorräte werden Fertig- und Halbfertig-Produkte, die sich am Bilanzstichtag am Lager befanden, sowie Materialien für die Produktion von Solarkochern und Energiesparöfen, die einen gewissen Wert darstellen, ausgewiesen. Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräußerungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung. Die Wertbeeinträchtigung wird dem Periodenergebnis belastet.

Kleinmaterialien werden nicht aktiviert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle der richtigen Geschäftsperiode zugeordnet. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sachanlagen

Mobile Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze liegt für Sachanlagen bei CHF 500 und für Gebäude-Einrichtungen bei CHF 1'000 (in Madagaskar ab ca. CHF 50.- resp. CHF 100.-). Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die geschätzte Nutzungsdauer.

Das Anlagevermögen von ADES Madagaskar wird im ersten Jahr vollumfänglich abgeschrieben. Der Grund hierfür ist, dass die politische Situation in Madagaskar sehr instabil ist und Vermögenswerte daher nicht als sicherer Wert in der Bilanz aufgeführt werden können. Das Anlagevermögen von ADES ist in den „Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz“ (Punkt 3, Anlagevermögen) ausgewiesen.

Passiven

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten, Dienstleistern, Sozialversicherungen und anderen staatlichen Stellen (Quellensteuer) sowie sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle der richtigen Geschäftsperiode zugeordnet. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Langfristiges Fremdkapital

Langfristiges Fremdkapital sind Verbindlichkeiten gegenüber Banken, die in einem Jahr nach Bilanzstichtag oder später fällig werden. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus projektgebundenen Spenden. Die Fondsmittel werden der Zweckbestimmung entsprechend verwendet. Die Geschäftsleitung ist verpflichtet, die Einhaltung des Fondszweckes sicherzustellen.

Organisationskapital / Reserven

Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung ohne Verfügungsbeschränkung durch Dritte aus. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital.

Um die Aufgabe des Vereins trotz ungesichertem und unregelmässigem Mittelzufluss erfüllen zu können, strebt der Verein ein Organisationskapital an (freies Kapital und Reserven), das mindestens den halben und maximal den doppelten Jahresausgaben entspricht.

Die Reserven dienen dazu, den Gesamtbetrieb längerfristig zu sichern und alle Arten von Risiken abzudecken und im Notfall die Liquidität bereitzustellen.

GRUNDSÄTZE DER BETRIEBSRECHNUNG

Die Betriebsrechnung wird nach dem Bruttoprinzip geführt. Das bedeutet, dass Aufwendungen und Erträge konsequent getrennt werden. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt.

Nachstehende Aufstellung zeigt den Aufwand nach dem Umsatzkostenverfahren. Dabei sind die einzelnen Aufwandskonti nach einem prozentualen Schlüssel gemäss Arbeitsaufwand auf die Projekte zugeordnet.

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
• Projektaufwand		
- Solarkocher	260'060	219'537
- Energiesparöfen	1'090'687	844'905
- Solarstrom	11'914	14'331
- Umweltbildung und Schulen	100'325	97'298
- Andere Projektinvestitionen und Produkteentwicklung	219'672	139'479
• Informationsarbeit und Mittelbeschaffung	124'623	114'313
• Verwaltung und Administration	195'721	189'540
Total Aufwand	2'003'002	1'598'461

GELDFLUSSRECHNUNG

In der Geldflussrechnung wird die Liquiditätsveränderung der flüssigen Mittel im Laufe des Jahres aufgezeigt. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt. Die Geldflussrechnung wird unterteilt in Geldflüsse aus Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals sowie der zweckgebundenen Fonds nach Themen.

WEITERE ANGABEN

Entschädigungen an die leitenden Organe

Die ADES Vorstandsmitglieder erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Es werden lediglich nachgewiesene Realspesen vergütet. Im Berichtsjahr wurden CHF 2'091 (VJ: CHF 1'203) ausbezahlt.

Das beratende Komitee in Madagaskar leistet seinen Einsatz ebenfalls unentgeltlich.

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2016 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von total 3'738 Stunden (VJ: 4'091 Stunden) an unbezahlter Arbeit geschenkt.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2016 wesentlich beeinflussen könnten.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1 Warenbestände

Der Warenbestand an Fertigprodukte wurde per Ende Jahr bewusst erhöht, damit in der Regenzeit Dezember bis April genügend Produkte (Problem ist die Trocknung der Tonkerne) für den Verkauf bereitstehen. Hingegen ist der Bestand an Rohmaterial und Halbfertigprodukten vermindert worden.

2 Aktive / passive Rechnungsabgrenzung

Wie oben bereits erwähnt, ist in dieser Jahresrechnung zeitlich und sachlich abgegrenzt worden. Die Vorjahresrechnung wurde neu dargestellt.

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
<u>aktive Abgrenzungen</u>		
• Ausstehende / Restzahlung CO2-Beiträge 2015		890'283
• Ausstehende / Restzahlung CO2-Beiträge 2016	859'462	
• Andere	6'478	123
<u>passive Abgrenzungen</u>		
• Ausstehende Rechnungen Sozialversicherungen	1'776	
• Andere (<i>myclimate</i> Verifizierungsaufwand)	10'254	

3 Anlagevermögen

ADES Schweiz hat im 2013 Büroräumlichkeiten im Stockwerkeigentum im Gewerbehaus, Im Grindel 6 in Mettmenstetten, erworben. Das ausgewiesene Netto-Anlagevermögen widerspiegelt die Immobilie (Büroräumlichkeiten, Lagerraum), den Parkplatz, die baulichen Einrichtungen, das Mobiliar und IT Hardware der Geschäftsstelle Schweiz.

Im unten aufgeführten Anlagespiegel sind die Sachanlagen von Madagaskar mitenthalten, haben aber im Nettobestand keinen Einfluss, da diese im gleichen Jahr voll abgeschrieben werden.

Sachanlagen

	Maschinen, Apparate	Mobiliar, Büromaschinen, IT	Fahrzeuge	Grundstücke Gebäude & Einrichtungen	Total Sachanlagen
Nettobuchwerte 1.1.16	0	24'340	0	485'804	510'144
<u>Anschaffungskosten</u>					
Bestand 1.1.16	84'672	109'930	244'307	1'118'698	1'557'607
Zugänge	48'891	5'070	41'310	109'270	204'541
Abgänge					
Reklassifikationen					
Bestand 31.12.16	133'563	115'000	285'617	1'227'968	1'762'148
<u>Kumulierte Abschreibungen</u>					
Bestand 1.1.16	84'672	85'590	244'307	632'894	1'047'463
Planm. Abschreibungen	48'891	10'702	41'310	132'635	233'538
Abgänge					
Reklassifikationen					
Bestand 31.12.16	133'563	96'292	285'617	765'529	1'281'001
Nettobuchwerte 31.12.16	0	18'708	0	462'439	481'147

4 Hypotheken

<u>Belastete Aktiven</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>	<u>Amortisation</u>
Liegenschaft Im Grindel 6, Mettmenstetten	196'250	200'000	-3'750

Auf die Geschäftsräumlichkeiten bestehen zwei Festhypotheken:

CHF 100'000	à 1.65%	Laufzeit bis 30.6.2017
CHF 100'000	à 1.68%	Laufzeit bis 30.6.2022

5 Organisationskapital / Zweckgebundene Spenden

Eine Aufstellung über Veränderungen des Organisationskapitals und Details über die zweckgebundenen Spenden finden Sie in der „Rechnung über die Veränderung des Kapitals“.

6 Freie Reserven

Um unser starkes Wachstum und die künftige Abnahme von CO₂-Zertifikatspreisen Rechnung zu tragen, haben wir unsere Reserven auf Vorjahresniveau belassen. Mit angemessenen Reserven können wir unser Engagement fortsetzen und unsere Verpflichtungen einhalten. Gemäss ZEWO-Richtlinien soll das Organisationskapital den Gesamtaufwand der Organisation für mindestens drei und höchstens 18 Monate decken können.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

7 Freie- und zweckgebundene Spenden

Freie Spenden sind teilweise zurückgegangen mit der Begründung, Flüchtlingsprojekte zu unterstützen sei dringender.

8 CO₂-Beiträge

Im 2015 ist der erste 7-jährige Vertrag mit *myclimate* für die CO₂-Ausgleichszahlungen ausgelaufen. Der zweite 3-jährige Vertrag hat wesentlich niedrigere Tonnenpreise, da an den Märkten diese eingebrochen sind. Deshalb sind die CO₂-Einnahmen trotz höherer Öfen-Verkäufe erheblich niedriger als das Vorjahr. Wir befürchten, dass dieser Trend anhalten und unsere CO₂-Einnahmen künftig schmälern wird.

9 Bestandsänderungen Halb- und Fertigprodukte

Erstmals ist es uns im 2016 gelungen Halfertig- und Fertigprodukte an Lager zu produzieren, damit anfangs Jahr genügend Produkte für den Verkauf bereitstehen.

10 Projektaufwand

Seit einiger Zeit arbeiten wir auch mit Wiederverkäufern und dabei haben wir die Erfahrung gemacht, dass diese von unseren Mitarbeitern/innen geschult werden müssen. In der Berichtsperiode haben wir in drei Regionen diese Schulung durchgeführt.

ADES erarbeitete ein Konzept um ein Kocherprojekt allenfalls in einem anderen afrikanischen Land zu starten.

11 Abschreibungen

Das Vorjahr war ein Konsolidierungsjahr und deshalb wurde die Investitionstätigkeit in Madagaskar niedrig gehalten. Im Berichtsjahr wurde vor allem in neue Brennöfen für unsere Tonkerne (CHF 64'200) und Produktionsmaschinen (CHF 49'000) investiert.

12 Wertberichtigung auf Fertigprodukte

Wie im Absatz "Aktiven => Warenvorräte" beschrieben, wird der Warenvorrat geprüft, ob der Buchwert den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Bis jetzt wurden die Warenvorräte der Fertig- und Halbfertigprodukte in der Bilanz netto verbucht, d.h. zum niedrigsten Wert. Neu werden die Fertig- und Halbfertigprodukte in der Bilanz zu den Herstellkosten verbucht und danach zum Verkaufspreis (da stark vergünstigt) wertberichtigt.

LEISTUNGSBERICHT 2016

Die *Association pour le Développement de l'Énergie Solaire (ADES)* ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mettmenstetten (Schweiz). ADES engagiert sich ausschliesslich in Madagaskar als Nichtregierungsorganisation (NGO) und ist vom madagassischen Staat anerkannt (accord de siège). In Madagaskar unterhält ADES neun verschiedene Zentren, die über das ganze Land verteilt sind. Diese werden von der "Direction National" in Madagaskar geleitet.

Die Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand
- die Geschäftsstelle
- die Nationale Koordinationsstelle in Madagaskar
- die Kontrollstelle

Vorstand

Der Vorstand wacht über die Einhaltung der Vereinsziele und des Vereinszwecks. Er wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und den Vizepräsidenten.

Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt vier Jahre, eine Wiederwahl ist möglich.

Präsident Ulrich Borsari, Zollikerberg (2001)

Vizepräsidentin Adrienne Borsari-Sennhauser, Zollikerberg (2001)

Mitglieder Walter Scherer, Basel (2009)
 Jörg Baumann, Wohlenschwil (2009)
 Vroni Kern, Bonstetten (2013)
 Heinz Eberle-Fröhlich, Zollikon (2013)
 Paul Rota, Wädenswil (2014)

() Wahl in den Vorstand.

Geschäftsstelle

Leitung Regula Ochsner, Mettmenstetten

Revisionsstelle

Effida Treuhand und Revisionen AG, Salzmattstrasse 4, 5507 Mellingen

Zweck

Der Verein verfolgt das Ziel, den Einsatz von Solarkochern, energieeffizienten Kochmethoden und anderen Möglichkeiten der Sonnenenergienutzung und/oder erneuerbaren Energien in Madagaskar zu fördern. Damit bezweckt der Verein den Erhalt der Lebensräume, die Verminderung der Abholzung wertvoller Wälder, die Bekämpfung der Armut sowie die Verbesserung der Gesundheit durch geringere toxische Rauchemissionen. Dies macht der Verein in enger Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die sich für dasselbe Ziel einsetzen.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Erbrachte Leistungen von ADES

Nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der letzten Jahre der verkauften Einheiten:

	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Solarkocher und Parabolkocher	1'836	1'817	1'056	570	500
Energiesparöfen	<u>9'749</u>	<u>15'135</u>	<u>24'979</u>	<u>30'44</u>	<u>32'102</u>
<u>Total Einheiten</u>	<u>11'585</u>	<u>16'952</u>	<u>26'035</u>	<u>31'013</u>	<u>32'602</u>

Seit der Zusammenarbeit mit *myclimate* im Jahre 2008, konnte der CO₂-Ausstoss per Ende 2016 um rund 799'110 Tonnen reduziert werden.

ADES konnte dank ihrer Tätigkeiten in folgenden Punkten einen wichtigen Beitrag leisten:

- **Umweltschutz:** Erhaltung des Lebensgrundlagen und der Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen.
- **Umwelterziehung** in Schulen und Förderung des ökologischen Denkens.
- **Klimaschutz** dank Reduktion des CO₂-Ausstosses
- **Armutsbekämpfung** dank Schaffung von Arbeitsplätzen (per Ende 2016 sind es insgesamt 144 Arbeitsplätze ADES intern und ca. 120 Arbeitsplätze bei Partnerfirmen und Wiederverkäufern) sowie der Verringerung der Haushaltsausgaben für Holz/Holzkohle.
- **Schulung, Aus- und Weiterbildung** der Mitarbeitenden und Praktikanten in den Werkstätten, der Administration und ausgelagerten Handwerksbetrieben:
 - Schreinerei, Metallwerkstatt, Logistik, Verkauf, Marketing/Kommunikation, Buchhaltung und Personalwesen.
 - Handhabung von Maschinen, Sicherheits- und Qualitätsstandards, Arbeitsabläufe, Lagerbewirtschaftung und Materialkontrolle.
 - Führungsaufgaben, Projektmanagement, Informatik.
 - Ausbildung des Personals im Bereich Umwelt, Recycling und Klima.
- **Kultureller Austausch und Zusammenarbeiten zwischen den ethnischen Gruppen fördern.**
- **Unterstützung** der Regierung bei der Erreichung ihrer Umweltziele.
- **Verbesserung der Gesundheit** durch geringere toxische Rauchemissionen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Gesellschafterversammlung des Vereins

ADES Association pour le Développement de l'Energie Solaire Suisse – Madagascar

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Schweizerische Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins „ADES Association pour le Développement de l'Energie Solaire Suisse – Madagascar“ für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht durch die Revisionsstelle. Die Vorjahreszahlen wurden von einer anderen Revisionsstelle geprüft.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie gezielte Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung keine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Mellingen, 4. April 2017

effida treuhand und revisionen ag

Dieter Grolimund
Revisionsexperte
Leitender Revisor